

POTS UND BLITZ

KERAMIK
PORZELLAN
DESIGNMARKT

Einladung zur Anmeldung
MuseumsQuartier Wien
25. bis 27. September 2020

Fr, 14–19 Uhr
Sa, 10–19 Uhr
So, 10–18 Uhr

www.potsundblitz.at |   potsundblitz



BRENNEN SIE FÜR TONKUNST?

Ist die Verarbeitung von tonhaltigen Materialien zu einzigartigen Produkten Ihre Leidenschaft? Und möchten Sie Ihre keramischen Handwerksarbeiten – von Kunstobjekten bis zu edlem Tafelgeschirr – einem breiten, designaffinen Publikum zugänglich machen?

Dann sind Sie hier richtig. Werden Sie Teil von **POTS und BLITZ – Keramik • Porzellan • Designmarkt**. Vom **25. bis 27. September 2020** versammeln sich im Wiener MuseumsQuartier 50 internationale KeramikerInnen, um den LiebhaberInnen, KennerInnen und SammlerInnen ihren Facettenreichtum hochwertiger Tonkunst zu präsentieren.

Bewerben Sie sich jetzt für POTS und BLITZ!

DER STANDORT UND DIE AUSSTELLUNGSFLÄCHEN

Da die COVID-19-Lockerungen für Fach- und Publikumsmessen auch für den Designmarkt POTS und BLITZ zutreffen, werden wir auch in diesem Jahr die Räumlichkeiten des MuseumsQuartier – Wiens Hotspot für Kunst und Kultur – zum Zentrum für zeitgenössische Studiokeramik machen.

Wegen der perfekten Infrastruktur sowie des vielfältigen kulturellen und gastronomischen Angebotes am Areal, weckt POTS und BLITZ das Interesse eines breiten, designaffinen Publikums.

In den historischen Räumlichkeiten des MuseumsQuartier stehen die **Ovalhalle**, das **Foyer** sowie die **Arena21** als Ausstellungsflächen zur Verfügung.

Es werden sowohl **Standplätze** der Größen **Small** und **Medium** (3 und 4 m²) als auch – ideal für größere Objekte – Standflächen der Größe **Large** (6 m²) angeboten.

Unterschiedliche **Präsentationsmöbel** und chamoisfarbene, bodenlange **Tischverhängungen** können zusätzlich angemietet werden. Art der Möbel, Maße und Preise finden Sie im beigefügten Infoblatt.

Wir bieten auch heuer eine zentrale **Bankomatkassa** an. Sie können von diesem Service gegen einen fixen Kostenbeitrag sowie eine geringe Handlinggebühr Gebrauch machen. Zudem stehen den BesucherInnen in unmittelbarer Nähe zur Ausstellungsfläche zwei Bankomaten zur Verfügung.



Pots und Blitz 2019 / Fotos: G. Fally,

DIE STANDGESTALTUNG

Wir wollen mit POTS und BLITZ unseren BesucherInnen einen außergewöhnlichen Kunst- und Designmarkt bieten. Daher sind uns ein hochwertiges Dekonationskonzept sowie eine künstlerisch innovative Präsentationsfläche besonders wichtig.

DAS RAHMENPROGRAMM

Details zum Rahmenprogramm wird es Anfang September geben.

Soviel sei jedoch schon verraten: Eines der Highlights, das wir planen, ist eine **lange Tafel** – gedeckt mit keramischen Stücken, von Ihnen gefertigt und zur Verfügung gestellt –, die die BesucherInnen neugierig auf mehr machen soll.

Kuratiert und professionell gedeckt soll der außergewöhnliche Tisch von ausgewiesenen KennerInnen der Tafelkultur werden. So kann hochwertige Tonkunst in ihren unterschiedlichsten Aspekten hautnah erlebt werden.

Gerne können Sie schon im Anmeldeformular Ihr Interesse an einer Teilnahme kundtun – Vergabe der Plätze nach dem Prinzip „first come, first served“, wobei StammausstellerInnen vorgereiht werden. Ob die **lange Tafel** durchführbar sein wird, werden wir Ihnen bis Anfang August mitteilen können.

DAS MARKETING

Ziel ist es, **POTS und BLITZ – Keramik • Porzellan • Designmarkt** zu einem Fixpunkt im Veranstaltungskalender der Keramikszene zu etablieren. Als erfahrener Marktveranstalter verfügen wir über fundiertes Marketing-Know-How und können auf ein umfangreiches Netz an Kontakten zurückgreifen.

Folgende Marketingmaßnahmen werden wir für Ihren Verkaufserfolg ein- und umsetzen:

Drucksorten wie Plakate und Flyer, Plakatierung und Flyer-Verteilung in Kaffeehäusern, Bars, Restaurants, Geschäften im Umfeld, Flyer-Verteilung im MuseumsQuartier | **Online Marketing** wie Website, Facebook, Instagram | **Direct Marketing** wie Newsletter, postalisches Mailing | **Touristisches Marketing** | **Pressearbeit** wie laufende Presseaussendungen und **klassisches Marketing** wie Inserate in relevanten Medien.

DER VERANSTALTER

MTS – MARKETING TOURISMUS SYNERGIE WIEN GMBH

Wir sind seit 1991 erfolgreiche Marktveranstalter. Unsere Kernkompetenz liegt in der Organisation von Märkten und Veranstaltungen mit dem Fokus Kultur, Design und Handwerk. Zu den Eigenmarken von MTS Wien zählen der Kultur-



Ute Naue-Müller, Verkaufsstand Herbststrasse und Claude Leeb bei Pots und Blitz 2019 / Fotos: A. Schmidle, G. Fally



und Weihnachtsmarkt & Neujahrsmarkt Schloß Schönbrunn, der Ostermarkt Schloß Schönbrunn, der Designmarkt POTS und BLITZ sowie seit 2017 das WeihnachtsQuartier. 2017 wurden wir mit der Organisation und Durchführung des Schloss Hof Weihnachtsmarktes betraut. Darüber hinaus betreuen wir KundInnen im Marketing sowie bei Presse- und PR-Angelegenheiten.

DAS IST UNS WICHTIG

Bei der Konzeption von Veranstaltungen legen wir besonderes Augenmerk auf die **Einzigkeit der Produkte**, ein einheitliches, ansprechendes Gesamtbild und eine gut ausgebaute Infrastruktur.

Wichtig ist uns auch, dass zum Verkauf ausschließlich selbst gefertigte und auf Ton oder tonhaltigen Mischungen basierende Produkte angeboten werden, deren Idee, Gestaltung und Fertigung aus einer Hand stammen.

Die Auswahl der AusstellerInnen erfolgt durch eine **Fachjury** und den Veranstalter MTS Wien. Wir behalten uns vor, Bewerbungen, die nicht den hohen Qualitätsansprüchen der Fachjury oder dem Gesamtkonzept entsprechen, abzulehnen.

IHRE BEWERBUNG

Sie möchten als AusstellerIn bei POTS und BLITZ mit dabei sein?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige und vollständige Anmeldung in unserem Onlineportal bis spätestens 19. Juli 2020.

Wir behalten uns vor, bei Nicht-Erreichen einer gewissen AusstellerInnenzahl POTS und BLITZ 2020 bis Anfang August abzusagen.

Wir freuen uns, mit Ihnen gemeinsam **POTS und BLITZ – Keramik • Porzellan • Designmarkt** erfolgreich zu gestalten!

Mit freundlichen Grüßen

Gabriela Schmidle (Geschäftsführung)
Mag. Barbara Gobl (Projektleitung)

Änderungen vorbehalten



Becher: H. Rotter | Vasen: M. Van der Donk | Skulptur: R. Benedikt | Fotos: A. Schmidle